

Auch nach dem Sturze des weströmischen Kaiserreiches bewahrten sie noch ihre Macht und ihr Ansehen: sie vertrugen sich mit den in Italien herrschenden germanischen Königen wie auch mit den byzantinischen Kaisern. Indem es dem Ehrgeiz und der Eitelkeit der Vandalen- und Gothenkönige nicht wenig schmeichelte mit den Anicern durch Heirath in Verwandtschaft zu stehen, legten Kaiser in Constantinopel sich den Anicischen Namen bei, gleichsam um anzuzeigen, als wären sie aus der illustren Familie entsprossen. In jener Zeit war es auch, wo Abkömmlinge aus diesem Geschlechte die höchste geistliche Würde im Abendlande, das römische Pontificat, bekleideten. — Die Anicier entbehrten auch nicht des Rufes und des Glanzes auf litterarischem Gebiete, in einem Zeitalter, wo die Wissenschaften und Künste sichtbar dem Verfall zueilten: ihrer Familie gehörten an der fromme Sänger Paulinus, Bischof von Nola, der berühmte Philosoph Boëthius, die römische Dichterin Faltonia Proba: es waren schriftstellerische Notabilitäten, welche durch die Bewahrung von mancherlei Reminiscenzen aus dem classischen Alterthum nicht ohne Einfluß blieben auf gewisse geistige Richtungen im Mittelalter.

Der neueste Erforscher der Geschichte der Stadt Rom in der Kaiserzeit und im Mittelalter, welcher die historische Bedeutsamkeit des Anicischen Geschlechtes wohl erkannt hat, beklagt, dass dessen Geschichte noch sehr im Argen liege. Dieselbe aufzuklären, soweit es die spärlichen und fragmentarischen Nachrichten gestatten, dürfte nicht ein überflüssiger Versuch sein, jedenfalls dazu einen Beitrag liefern, einige noch nicht ganz aufgehellte Punkte in der römischen Geschichte näher zu beleuchten.

#### Früheste Nachrichten über die Anicier in den Zeiten der Republik.

Der erste nachweisbare Anicier, der als Ahne des Anicischen Geschlechtes in Rom zu betrachten ist, war Q. Anicius Gallus, dem auch der Beiname Praenestinus gegeben wird, weil er aus dem latinischen Municipium Praeneste stammte. <sup>1)</sup> Diese Stadt, an deren

<sup>1)</sup> In Praeneste wurde eine Anzahl Inschriften mit dem Namen der Anicier gefunden. Mommsen Inscr. lat. antiquiss. p. 28 fl. n. 73—77. Der Name wird in Inschriften auch Anitius und Anicio geschrieben.